

STADT EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 6
8. Februar 2019



Aktuelle Stellenangebote

ab Seite 3



Neue Fundsachen

Seite 6



Veranstaltungshinweise

Seite 7



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 13

Bürgerbeteiligung zum Sachstand Rhein-Neckar-Halle

Über den Renovierungsbedarf und den Investitionsstau in der Rhein-Neckar-Halle gibt es viele unterschiedliche Aussagen.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann möchte nun Fakten klären und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Eppelheims zu einer Begehung in die Rhein-Neckar-Halle ein.



Ein unabhängiger Bau- und Sanierungsexperte wird gemeinsam mit einem Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheims alle Interessierten durch die Halle führen und dabei auf den tatsächlichen Stand der Halle hinweisen.

Ziel der Begehung ist es, so die Bürgermeisterin, die Bürgerinnen und Bürger auf den gleichen Informationsstand wie die Verwaltung zu bringen.

Für die Begehung bietet die Verwaltung folgende Termine an:

Termin 1: Freitag, 22.02.2019, 19:30 Uhr

Termin 2: Mittwoch, 06.03.2019, 17:30 Uhr

Termin 3: Donnerstag, 04.04.2019, 19:30 Uhr

Termin 4: Samstag, 27.04.2019, 11:00 Uhr

Termin 5: Dienstag, 21.05.2019, 17:30 Uhr

Foto:Stadt Eppelheim

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentnestelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule, Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,	
Frau Katzer	76 55 00
Kindertagesstätten	
Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Susanne Lorenz	7191598
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evng. Kindertagesstätte Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evng. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evng. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler	76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.

76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, vorübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg **Tel.01806/622122***
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr
Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max 60 ct

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 01806/062100*

* Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max. 60 ct

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 08.02.
Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 20, HD-Altstadt, Tel.16 04 16

Samstag, 09.02.
Apotheke im Stadtmarkt, Im Weiher 14,HD-Handschuhshheim, Tel. 5029790

Sonntag, 10.02.
Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

Montag, 11.02.
Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Dienstag, 12.02.
Apotheke im Markt, Eppelheimer Str. 78,HD-Pfaffengrund,Tel. 7 50 91 91

Mittwoch,13.02.
Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Str. 51,HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Donnerstag, 14.02.
Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58



Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am

Montag, dem 11. Februar 2019 um 19:00 Uhr

in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1** Genehmigung der Niederschrift vom 14.01.2019
 - TOP 2** Sachstandsbericht der RNV
 - TOP 3** Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
 - TOP 3.1** Errichtung einer Einfriedung
 - TOP 3.2** Umnutzung von Büro- und Lagerräumen in Wohnräume für Firmenmitarbeiter
 - TOP 3.3** Neubau eines 7-Familienwohnhauses – geänderte Planausführung – Balkon- und Terrassenerweiterung
 - TOP 4** Anfragen und Sonstiges
- Trudbert Orth
Stellv. Bürgermeister

VZ 01 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fachbediensteten für das Finanzwesen (m/w/d)

Der interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeitsplatz umfasst im wesentlichen folgende Aufgaben:

- Geschäftsführung der Finanzverwaltung mit den zugehörigen Fachbereichen Steuern & Gebühren, Gemeindegasse & Vollstreckung, Beteiligungen und Eigenbetrieb
- Aufstellung der Haushaltssatzung mit Haushalts- und Finanzplanung sowie des Investitionsprogrammes
- Vollzug des Haushaltsplanes, Haushaltsüberwachung und Erstellen des Jahresabschlusses
- Geschäftsführung des Eigenbetriebes „Wasserversorgung“
- Allgemeine Kämmereiaufgaben, z.B. Konzessionsverträge, Beteiligungen, Vermögens- und Schuldenverwaltung etc.
- Gremienarbeit

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets sowie die Übertragung weiterer Aufgaben bleiben vorbehalten.

Das sollten Sie mitbringen:

- Ein abgeschlossenes Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) (m/w/d) bzw. Bachelor of Arts Public Management oder eine vergleichbare Qualifikation gemäß § 116 GemO.
- Fundierte Kenntnisse im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht (NKHR), idealerweise mit entsprechender Berufserfahrung
- Kenntnisse der gängigen EDV-Programme (MS-Office), SAP NKHR
- Führungsverantwortung, Teamfähigkeit, Sozialkompetenz
- Fähigkeit zum selbständigen, kreativen und konzeptionellen Denken
- Fähigkeit zum Lösen komplexer, ämterübergreifender Aufgaben

Dafür bieten wir Ihnen:

- Eine unbefristete Stelle in Vollzeit mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.
- Bei entsprechender Qualifikation eine leistungsgerechte Bezahlung bis zur Besoldungsgruppe A14 bzw. eine vergleichbare Eingruppierung nach den geltenden Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Haben Sie Interesse unsere Stadt mitzugestalten?

Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung bis zum **02.03.2019**

Per E-Mail: jobs@eppeleheim.de.

Per Post: Stadt Eppelheim, Personalamt, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Wir bitten um Zusendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für Fragen steht Ihnen Bürgermeisterin Rebmann, Tel. 06221/794-100, gerne zur Verfügung.

Informationen über die Stadt Eppelheim finden Sie im Internet unter www.eppeleheim.de.



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Stellvertretenden Bauhofleiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Stellvertretung und Unterstützung des Bauhofleiters
- Allgemeine Bauhofverwaltung
- Mitarbeit bei allen in einem städtischen Bauhof allgemein anfallenden Arbeiten, auch im Winterdienst

Was bringen Sie mit?

- Eine qualifizierte Ausbildung im Bereich Hoch-/Tiefbau oder Garten- und Landschaftsbau
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Einsatzfreude, Umsichtigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft
- die Bereitschaft im Rahmen des umfangreichen Tätigkeitsfeldes zu Mehrarbeit und Wochenenddiensten sowie Winterdienst.
- Betriebswirtschaftliches Handeln und Denken
- selbstständiges Arbeiten und Erkennen von anfallenden Aufgaben
- ein freundliches Auftreten im Umgang mit den Bürgern
- Führerschein der Klasse BC1E

Wir bieten Ihnen:

Eine unbefristete Stelle in Vollzeit mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in Entgeltgruppe 6.

Sie haben Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **15. Februar 2019**.

Per E-Mail: jobs@eppeleheim.de.

Per Post: Stadt Eppelheim, Personal, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Wir bitten um Zusendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für Personalfragen stehen Ihnen Frau Balzer, Tel. 06221/794-411, für fachliche Fragen der Leiter des Bauamtes Herr Benda, Tel. 06221/794-600 gerne zur Verfügung.

Informationen über die Stadt Eppelheim finden Sie im Internet

unter www.eppelheim.de.



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht für ihren Bauhof ab sofort zwei

Saisonkräfte

in Vollzeit.

Die Beschäftigung ist befristet bis zum 31.10.2019. Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD.

Neben den anfallenden gärtnerischen Aufgaben umfasst das Aufgabengebiet auch die in einem städtischen Bauhof allgemein anfallenden Arbeiten.

Betriebswirtschaftliches Handeln und Denken, selbstständiges Arbeiten und Erkennen von anfallenden Aufgaben setzen wir genauso voraus wie ein freundliches Auftreten im Umgang mit den Bürgern.

Erfahrung im Bereich der Grünanlagenpflege sowie der Wartung und Pflege des Maschinen- und Fuhrparks sind von Vorteil.

Ferner ist ein Führerschein der Klasse B, C1, E (alte Führerscheinklasse 3) Voraussetzung

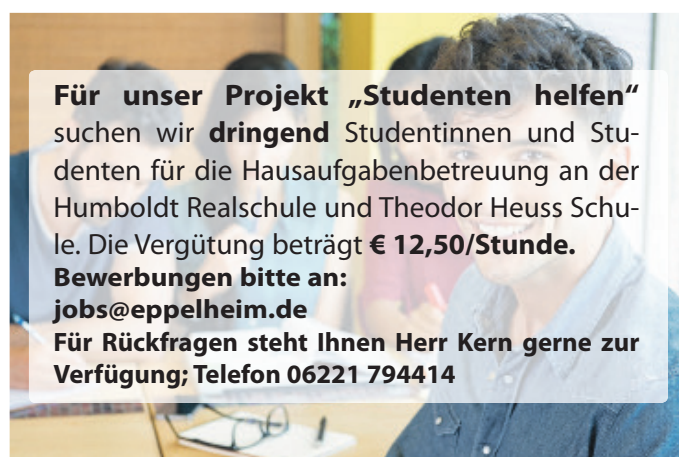
Sie besitzen Teamfähigkeit, Einsatzfreude, Umsichtigkeit, Zuverlässigkeit sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und sind im Rahmen des umfangreichen Tätigkeitsfeldes zu Mehrarbeit und Wochenenddiensten bereit, dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum 15. Februar 2019 an jobs@eppelheim.de.

Bewerbungen per Post senden Sie bitte an die Stadt Eppelheim, Personalamt, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Die Unterlagen können nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgegeben werden. Bitte verzichten Sie daher auf Mappen, Folien usw. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten von uns vernichtet.

Für Personalfragen stehen Ihnen Frau Balzer, Tel. 06221/794-411, für fachliche Fragen der Leiter des Verantwortungszentrums Bauen, Herr Benda, Tel. 06221/794-600 gerne zur Verfügung.

Informationen über die Stadt Eppelheim finden Sie im Internet unter www.eppelheim.de.



Für unser Projekt „Studenten helfen“ suchen wir **dringend** Studentinnen und Studenten für die Hausaufgabenbetreuung an der Humboldt Realschule und Theodor Heuss Schule. Die Vergütung beträgt **€ 12,50/Stunde**.
Bewerbungen bitte an:
jobs@eppelheim.de
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kern gerne zur Verfügung; Telefon 06221 794414

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

1. Am Sonntag, dem 26. Mai 2019 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

In der Stadt Eppelheim sind dabei **22 Gemeinderäte** auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung, d.h. frühestens ab Samstag, dem 09.02.2019 und spätestens am **28. März 2019 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt / Stadtverwaltung Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Zulässige Zahl der Bewerber

Ein Wahlvorschlag darf (höchstens) so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein Wahlvorschlag muss enthalten

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich

organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer – vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 Kommunalwahlordnung – KomWO -).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 50 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt /Stadtverwaltung Eppelheim, 1. OG, Zimmer 26, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner;

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt /Stadtverwaltung Eppelheim, 1. OG, Zimmer 26, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim**.

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindevahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt / Stadtverwaltung Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt / Stadtverwaltung Eppelheim, Bürgeramt, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Eppelheim, dem 05.02.2019
gez.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Achtung Baustellen in Eppelheim

In der Freiherr-von-Drais-Str. 2 ist der Gehweg wegen einer technischen Störung bis einschließlich 12.02.2019 gesperrt.

Im Konrad-Adenauer-Ring 89 ist der Gehweg wegen einer technischen Störung ebenfalls gesperrt.

In der Hebelstraße 7 ist der Gehweg wegen der Verlegung von Glasfaserkabeln gesperrt. Beide Sperrungen dauern bis 15.02.2019 an.

Die Kleinfeldstraße ist wegen eines Hausbaus komplett gesperrt. Die Arbeiten dauern bis zum 30. April 2019 an.

Im Zeitraum vom 22.12.2018 bis 08.03.2019 fallen drei öffentliche Parkmöglichkeiten in der Bgm.-Jäger-Straße 2 wegen der Aufstellung von Containern weg.

Brücke zwischen Eppelheim und Heidelberg kurzzeitig gesperrt

Am Freitag, 8. Februar 2019 wird die Autobahnbrücke zwischen Eppelheim und Heidelberg in der Zeit von 7 Uhr bis 13 Uhr in beide Richtungen für Fußgänger, Radfahrer und PKWs voll gesperrt. Grund dafür sind Restarbeiten der Baufirma. Die Straßenbahn fährt in der Zeit jedoch planmäßig.

Geschwindigkeitsmessung am 28.01.2019

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
07:15-9:55	Leonie-Wild-Straße	290	58	20,00	21	7,24	21	7,24
10:16-11:46	Hauptstraße	434	19	4,38	17	3,92	1	0,23
12:41-14:36	Hildastraße	656	19	2,90	16	2,44	3	0,46

16-20 km/h		über 20 km/h	
absolut	in %	absolut	in %
8	2,76	8	2,76
1	0,23	0	0,00
0	0,00	0	0,00

FUNDBÜRO

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im vergangenen Monat abgegeben und können während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung (Tel. 794-120/-121/-125), E-Mail: buergeramt@eppelheim.de) von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1900-020	Kleidung	Sweatshirt/Pullover, Marke: Ralph Laureen	Hauptstraße	03.12.2018
1900-009	Schlüssel	Anzahl: 4, Abus, Abus, CES	Giesela-Mierke-Bad	09.01.2019
1900-015	Handy	Huawei	Seestraße	10.01.2019
1900-013	Sonstige Elektronikgeräte	Funkmeldeempfänger Marke: Swisphone	Kirchheimer Straße	15.01.2019
1900-014	Fahrrad	Damenrad, Senator, schwarzweiß, 26 Zoll	Konrad-Adenauer-Ring	16.01.2019
1900-019	Brille	Sonnenbrille, Marke: unbekannt	Eppelheim	18.01.2019
1900-018	Geldbeutel, Sonstige	Marke: Binea	Seestraße	19.01.2019

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundamt bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

VZ 20 Finanzen

Erinnerung an Steuerfälligkeiten und Wasser-/Abwassergebühren

Die Stadtkasse erinnert daran, dass am 15. Februar folgende Zahlungen fällig sind:

Grundsteuer – 1. Rate 2019

Wasser/Abwassergebühren Jahresendabrechnung 2018 und 1. Abschlag 2019

Hundesteuer 2019

Alle Bürgerinnen und Bürger, von denen wir kein Lastschriftmandat vorliegen haben, bitten wir um rechtzeitige Bezahlung/Überweisung, damit Ihnen keine Mahngebühren entstehen.

Wenn Sie Fragen wegen des Lastschriftmandats haben, sich informieren oder uns ein Lastschriftmandat erteilen möchten, können Sie bei der Stadtkasse anrufen: Telefon **794 – 217** oder per E-Mail über Stadtkasse@Eppelheim.de.

Bei Fragen zu Einzelfällen verwenden Sie bitte die Telefonnummern auf den jeweiligen Bescheiden.

Noch eine herzliche Bitte: informieren Sie uns auch, wenn sich Ihre Adresse geändert hat. Vielen Dank!

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

1250 Jahre Eppelheim

Logo für das Jubiläumsjahr 2020 gesucht – Stadt lobt Wettbewerb aus

Nächstes Jahr feiert Eppelheim ein besonderes Jubiläum. Unsere Stadt wurde vor 1250 Jahren als Gemeinde im Lorscher Kodex erstmals erwähnt. Um dieses Ereignis gebührend zu würdigen, hat die Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die Feierlichkeiten gemeinsam zu planen. Das Gremium hat sich letzte Woche zum ersten Mal getroffen, um Ideen für Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zu sammeln.

Für das Jubiläumsjahr soll als erstes ein Logo mit Motto entworfen werden. Die Identifikation mit den Veranstaltungen soll dadurch gestärkt werden.

Die Stadt Eppelheim lobt daher einen Wettbewerb aus, um ein Logo für das Jubiläum zu finden. Mitmachen können alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Eppelheim. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind gleichermaßen eingeladen sich mit einem Vorschlag zu beteiligen. Eine grafische Ausarbeitung ist nicht notwendig. Die Entwürfe können sowohl in Papierform als auch elektronisch bei der Stadtverwaltung bis zum **30. April 2019** eingereicht werden.

Alle Entwürfe werden im Rahmen einer kleinen Ausstellung im Rathaus der Bevölkerung präsentiert.

Aus den eingegangenen Vorschlägen wählt der Gemeinderat das Jubiläumslogo und das Motto für 2020 aus. Dem Gewinner winkt ein attraktiver Sachpreis, welcher sich an dem Alter des Einsenders bzw. der Einsenderin orientieren wird.

Die Bürgermeisterin bittet um rege Beteiligung.

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



Foto: Marcel Müller

ADELHEID UND IHRE KURSCHATTEN

Mundart-Komödie mit der Hemshofsachtel, Ludwigshafen

Sonntag

10. März 2019

19:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

AUSVERKAUFT!

FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI

Komödie von Yvan Calbérac

Mit: Eva Wiedemann, Sonja Wigger, Florian Battermann und Ulli Kinalzik

Zum Inhalt

„FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI“ ist eine wunderbare französische Komödie, die im Sommer 2016 die deutschen Kinos eroberte. Mit großer Heiterkeit schreibt Autor Yvan Calbérac über die hochkomischen Verwicklungen einer hinreißenden Wohngemeinschaft, die einen grimmigen Herren das Fürchten und das Lieben lehrt. Bevor der Film allerdings in den Kinos zu sehen war, eroberte die Komödie bereits zahlreiche französische Bühnen. Monsieur Henri, ideal besetzt mit ULLI KINALZIK, ist ein mürrischer alter Herr. Er lebt allein in einer viel zu großen Pariser Altbauwohnung und ärgert sich – über die Frau seines Sohnes, die jungen Leute von heute oder was sonst so anfällt. Doch weil Henris Gesundheit letzthin etwas nachgelassen hat, beschließt sein Sohn Paul, dass es Zeit wird für eine Mitbewohnerin. Mit der chronisch abgebrannten Studentin Constance steht plötzlich eine junge Dame vor seiner Tür, die all das hat, was Henri auf den Tod nicht leiden kann, die seine Pantoffeln klaut und unerlaubt das Klavier benutzt. Weil sich Constance die Miete eigentlich nicht leisten kann, bietet Henri ihr ein skurriles Geschäft an: wenn sie es schafft, seinem Sohn Paul so lange schöne Augen zu machen, bis der seine Ehefrau verlässt, darf sie kostenfrei wohnen. Aus der Not heraus willigt Constance ein, und so stolpert der ahnungslose Paul in seinen zweiten Frühling und Constance in eine schrecklich nette Familie, die dank Monsieur Henri heillos im Chaos versinkt. Dem ganz besonderen Charme dieser neuen Generations-Komödie wird sich auch Ihr Publikum nicht entziehen können!



Foto: Komödie am Altmarktmarkt

FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI

Komödie mit Ulli Kinalzik, Florian Battermann u. a.

Dienstag

19. März 2019

20:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

noch Karten verfügbar!

Info und Kartenverkauf:

Andrea Kurzhals,

Stadt Eppelheim / Rudolf-Wild-Halle,

Tel. 06221/794-402, Fax 06221/794-409

Mail a.kurzhals@eppeheim.de

www.rudolf-wild-halle.de und www.reservix.de

Geburtstage

Donnerstag, 07.02. Helmut Herbig	70 Jahre
Freitag, 08.02. Josef Adam	75 Jahre
Samstag, 09.02. Siegfried Weiß	70 Jahre
Sonntag, 10.02. Nefiye Aysan	80 Jahre
Karl Palinkas	70 Jahre
Dienstag, 12.02. Heide Becker	75 Jahre
Mathew Chakutarayil	70 Jahre



Herzlichen
Glückwunsch !

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek mit Projekten und Ideen rund um das Thema „Nachhaltigkeit“

Nachhaltigkeit bedeutet schonenden und langlebigen Umgang mit Ressourcen und die Vermeidung unnötiger neuer Belastungen für Mensch und Umwelt.



Die Stadtbibliothek Eppelheim gestaltet daher seit ein paar Jahren den Umgang mit den Medien in der Bibliothek entsprechend nachhaltig.

So gibt es den hauseigenen Flohmarkt, wo ausrangierte Medien neue Besitzer finden können und im Bücherregal am Wasserturm in der Stadtmitte kann jede*r Bücher abgeben, damit andere Menschen Freude daran haben. Man kann sich auch selbst dort wiederum Bücher aussuchen, kostenlos mitnehmen, lesen und dann zurückgeben – oder auch einfach behalten. Das Regal wird von Mitarbeitenden der Bibliothek betreut und regelmäßig mit Büchern „beliefert“ (und bei Bedarf auch entrümpelt...). Sorgsam zusammengestellte Bücherkisten mit ausrangierten Medien aus der Bibliothek finden ebenso ein neues Zuhause.

Im Jahr 2018 unterstützte die Stadtbibliothek Eppelheim verschiedene Einrichtungen mit ausrangierten, passend ausgesuchten Medien:

- Luise – Schleppler – Heim, 69121 Heidelberg
- Friedrichstift Ev. Kinder- u. Jugendhilfe, 69181 Leimen
- Orthos e.V. Kinder- u. Jugendhilfe, Mutter-Kind, 69198 Schriesheim
- Kath. Kinder- u. Jugendheim St. Josef, 68309 Mannheim
- Pilgerhaus Weinheim Ev. Jugend- u. Behindertenhilfe, 69469 Weinheim
- Bücherregale auf Klinikstationen, GRN, 68723 Schwetzingen
- Bücherregale auf Klinikstationen, Kopfklinik, 69120 Heidelberg
- Bücherregale auf Klinikstationen, Celenus G.Sch. Klinik, 76669 Bad Schönborn

Sie haben Fragen oder Anregungen? Kontakt: Stadtbibliothek Eppelheim, Tel. 766290 – Frau I. Kucharczyk Foto: I. Kucharczyk

kriminell gute Literatur...



... in der Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1

Donnerstag, 21. Februar, 19:30 Uhr
Wolfgang Burger & Hilde Artmeier

zu Gast mit

„Gleißender Tod“

eine multimediale Event-Lesung



Ein Thriller, der sich letztlich um die Frage dreht, was Geld aus Menschen macht. Stationen sind Lagos, Nigeria und Antwerpen. Es geht um ein ungleiches Paar: Linda, rothaarig und unkonventionell, und einen mysteriösen Mann. Er wird gejagt – etwas unermesslich Wertvolles befindet sich in seinem Besitz, und eine Menge Menschen haben enormes Interesse daran, dieses Etwas an sich zu bringen. Da es um sehr viel Geld geht, sind Menschenleben nicht mehr ganz so wichtig, nicht in Europa und noch viel weniger in Nigeria. ...

© Coverbild: Verlagsgruppe Droemer Knauer GmbH & Co. KG

EINTRITT: 15,00 EUR/Person

Kooperationspartner + Karten-VVK-Stellen: **Kartenverkauf ab Fr. 11.01.19**



Scheffelstr. 14, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 63 07

und Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 62 90



Hinweis:

Kaufen Sie Karten zu den Veranstaltungen im Febr./März im „kriminell“-günstigen Angebot:

Kaufen Sie eine Karte für die multimediale Krimishow von Burger/Artmeier („Gleißender Tod“) im Februar zusammen mit einer Karte für die Krimilesung mit H. Schneider aus seinem neuesten Palzki-Roman („Ein Mörder aus Kurpfalz“, 28.3.19) und zahlen Sie für beide Karten zusammen nur 20,00 EUR!

Literatur- und Geschichtskreis Eppelheim

(Christiane und Hans-Eberhard Steffen, Tel.: 766729)

Interesse?

Der Literatur und Geschichtskreis trifft sich immer um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim, jeweils am dritten MITTWOCH des Monats.

PROGRAMM des LITERATUR- und GESCHICHTSKREISES Eppelheim für Frühjahr/ Sommer 2019

Mi 20.02.19: Dörte HANSEN
„Mittagsstunde“ (2018)

Neue Einheit: Ein Jahrhundert Berlin

Mi 20.03.19: Theodor FONTANE (1819-1898)
„Irrungen, Wirrungen“ (1888)

Mi 17.04.19 und Mi 15.5.19: Alfred DÖBLIN (1878-1957)
„Berlin Alexanderplatz“ (1930)

Mi 19.06.19: Carl ZUCKMAYER (1896-1977)
„Der Hauptmann von Köpenick“ (1931)

Mi 17.07.19: Uwe TIMM (1940-)
„Rot“ (2001)



Freiwillige Feuerwehr

Rauchhaus für den Unterkreis

Kommandant Uwe Wagner nahm im Rahmen des Landesfeuerwehrtages an einem Gewinnspiel der BGV, dem öffentlich-rechtlichen Versicherer der Gemeinden in Baden-Württemberg, teil und gewann ein so genanntes Rauchhaus. Mit diesem Modellhaus können die Verteilung von Rauch im Innenraum und auch Belüftungsmaßnahmen simuliert werden. Um das Rauchhaus einem größeren Kreis zugänglich zu machen, spendete Wagner seinen Gewinn den Feuerwehren des Unterkreises Schwetzingen und lud hierzu alle Kommandanten sowie den BGV nach Eppelheim ein.



Im Rahmen der Übergabe stellte sich der BGV den Anwesenden mit einer kurzen Präsentation vor. Denn neben der kompletten Versicherung der Feuerwehren mit sowohl ihrem Equipment wie auch ihren freiwilligen Einsatzkräften, werden spezielle „Blau-lichttarife“ mit Prämien- und Leistungsvorteilen für die privaten Angelegenheiten aller Feuerwehrangehörigen angeboten.

Foto:FFE



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 11. Februar bis 15. Februar 2019

Montag, 11. Februar

- 14:00 2256 Wilhelm Lehbruck – Hommage zum 100. Todestag > Vortrag Dr. Susanne Himmelheber, > E06 EG
- 15:00 1687 Altstadt-Führung + Heidelberger Potpourri > Exkursion Isabel Ritter-Göhringer, siehe Beschreibung
- 15:40 2565 Else Lasker-Schüler – Hommage zum 150. Geburtstag > Vortrag Marianne Acker, > E06 EG

Dienstag, 12. Februar

- 08:30 4325 Filmakademie Baden-Württemberg, Ludwigsburg > Kulturfahrt Gottfried Ehrenberg, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 10:40 2363 Methusalem & Co – Biblisches zum Älterwerden > Vortrag Barbara Köhrmann, > E06 EG
- 12:20 4904 Einführung: Wandern im Grödnertal vom 27.07. bis 03.08.2019 Edeltraut Günterberg, > E06 EG
- 14:00 2280 Thomas Bernhard – Der umstrittene Dichter und Autor > Vortrag Josef Diller, > E06 EG

Mittwoch, 13. Februar

- 08:00 4216 Baden-Baden mit „Brücke“-Ausstellung > Kunst- & Ausstellungsfahrt Gerlinde Horsch, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 10:00 1677 Sprechstunde mit der Polizei: Erster Termin > Seminar – Anmeldung erforderlich! Hermann Jochim, E07 EG
- 10:40 1698 Ungebetene Tiere im Haus > Vortrag Elisabeth Kramer, > E06 EG

Donnerstag, 14. Februar

- 12:20 2533 Mystik – Leben und Wirken von Mystikerinnen und Mystikern > Vortrag Ulrich Senft, > E06 EG

- 14:00 1171 Vortrag 2: Der Diäten-Schwindel > Vortrag Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag, > E06 EG
- 14:00 2483 Das Reich der Salier – Eine Zeit der Umwälzungen Peter Stetzelberger, > E07 EG
- 15:40 2218 Autorenforum: Pfalz trifft Kurpfalz – AutorInnen aus der Metropolregion, Lesung Gerlinde Horsch, E06 EG

Freitag, 15. Februar

- 08:15 4122 Heilbronn – Museum im Deutschhof > Kulturfahrt Ingrid Becker, Treffpunkt: Hbf HD Bahnhofshalle
- 12:20 2292 Kirchenbaukunst der Romanik II > Vortrag Armin Becker, > E06 EG
- 14:00 2411 Globale Herausforderungen und die Chancen ihrer Bewältigung > Vortrag Dr. Manfred E. Matzdorf E06 EG
- 15:40 2871 Mauritius – Reiseimpressionen aus der „zweiten Heimat“ > Vortrag Ursula Heselberger, > E06 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

AWO – Seniorenkaffee am 11.02. 2019

Wir treffen uns am Montag den 11.02. 2019 um 14:30 Uhr wieder im Rathauskeller zu Kaffee und Fastnachtsküchle.

Vorgesehen ist ein kurzer Vortrag zum Thema „Mobil bleiben mit Bus und Bahn“. Die Stadt Eppelheim plant hier zusammen mit dem Verkehrsverbund Rhein Neckar einen Kurs für Senioren.

Wer unseren Kreis noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen, doch mal vorbei zu kommen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

- Fr 08.02. 16.00 Uhr Picco-Pauli – entfällt heute
18.00 Uhr Teestube „Disco“
18.45 Uhr Kirchenchor
20.15 Uhr Singkreis
- Sa 09.02.
- So 10.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Alexander Reske Pfr. Schilling**
Im Anschluss Kirchen-Café und Eine-Welt-Verkauf
17.00 Konzert in der Pauluskirche „dark night of he soul“ Kammerchor con brio
Klavier Tatjana Kontorovich, Leitung Kim Boyne
20.30 Uhr Meditation – Sitzen in der Stille
Offen für Jedermann
- Mo 11.02. 18.00 Uhr Werkkreis
- Dii 12.02. 14.30 Uhr Winterfeier Nachbarschaftshilfe
19.30 Uhr „Sonntags-um-11“ Vorbereitung
- Mi 13.02. 8.30 Uhr Arbeitsschutz- Ausschuss
10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Edelberg
Pfr. Schilling
14.45 Uhr bis 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Gruppen
18.00 Uhr Frauenkreis
19.00 Uhr Probe: Jugendposaunenchor
20.00 Uhr Probe: Posaunenchor
20.00 Uhr Religiöser Elternabend aller Evangelischen Kindergärten zum Thema „Rituale“ Kindergarten Scheffelstraße
- Do 14.02. 14.00 Uhr Seniorentreff
18.30 Uhr Bauausschuss
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
- Fr 15.02. 16.00 Uhr Picco-Pauli – „Eisalarm“
18.00 Uhr Teestube „Disco“
18.45 Uhr Kirchenchor

20.15 Uhr Singkreis

**Wochenspruch zum 4. Sonntag vor der Passionszeit
Psalm 66, 5**

**Kommt her und sehet an die Werke Gottes,
der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.
Öffnungszeiten des Pfarramt**

MO,Di,FR 10-12 Uhr DO 16-18 Uhr

„Der Herr ist mein Hirte...“ – Psalm 23 im Familiengottesdienst

Am 17. Februar 2019 wird es wieder „bunt&lebendig“ in der Pauluskirche. Um 11.00 Uhr findet ein Familiengottesdienst zum Thema „Psalm 23 – ein Psalm Davids“ statt. Die ganze Gemeinde ist herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Es beteiligen sich Kinder und Erzieherinnen unserer Kindertagesstätten Sonnenblume, Friedrich-Fröbel und Scheffelstraße. Für die Musik sorgen der Jugendposaunenchor mit fetzigen Rhythmen und die Orgel. Wir freuen uns auf viele Gottesdienstteilnehmer!

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 09.02. 08.00 Laudes (Josephskirche)
18.00 Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di. 12.02. 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)
18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

So. 10.02. 11.00 Hl. Messe mit Taufe

Wieblingen

So. 10.02. 09.30 Hl. Messe – Verkauf von „Eine-Welt-Waren“
(Gemeindehaus Ev. Kreuzkirche)

Treffpunkte

Di. 12.02. 14.00 Treffen der Senioren (FH)
Do. 14.02. 16.00 Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergarten
kinder und 1. Klasse (FH)
16.30 Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)
19.30 Kirchenchor (FH)

Krypta-Kinderkirche

Kinder vom Babyalter bis zu den ersten Grundschulklassen sind mit ihren (Groß-) Eltern zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 24. Februar, um 10.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Franziskus herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

Eppele Helau!!!

Der „Eppelheimer Carneval Club 1974 e.V.“ lädt auch in diesem Jahr wieder ein: zur „Senioren-Sitzung“ am Sonntag, dem 24. Februar, in den Franziskushof, Blumenstr.33, in Eppelheim.

Beginn 14:31 Uhr – Saal-Öffnung 14:00 Uhr

Eingeladen sind alle Senioren – gleich welcher Konfession.

Der Eintritt ist frei. Kostenlose Einlass-Karten sind ab Anfang Februar bei der Sparkasse Eppelheim erhältlich. Über eine Spende für die vielfältigen Aufgaben der Pfarrei würden wir uns sehr freuen!

Wir bitten die Gemeindeglieder um Kuchenspenden. Der Kuchen kann am Samstag von 14.00-17.00 Uhr und am Sonntag ab 12.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Kuchenlisten zum Eintragen liegen ab dem 26. Januar auf dem Schriftenstand in der Kirche auf.

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: www-jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.

Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser

Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein Bibel erklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Blick hinter die Kulissen: Tag der offenen Tür am 22. Februar 2019 am DBG

(uf) Ein buntes Programm voller Spiel, Spaß und Spannung für die Kinder sowie mit reichhaltigen Informationen für die Eltern hat das Organisationsteam des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim (DBG) für den Tag der offenen Tür zusammengestellt. Der Tag der offenen Tür findet im DBG, Maximilian-Kolbe-Weg 5, am Freitag, dem 22. Februar 2019, von 16.30 bis 20.00 Uhr statt. Kleine wie große Besucher sind herzlich willkommen. Der stellvertretende Schulleiter Thomas Becker wird den Viertklässlern und ihren Eltern das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium mit seinem sprachlichen, naturwissenschaftlichen und musischen Profil um 16.30 und 18.15 Uhr vorstellen – währenddessen werden die zukünftigen Gymnasiasten durch die Schülermitverantwortung (SMV) betreut und dürfen eine Schulhausrallye zum ersten Kennenlernen des Schulgebäudes machen.

Am Buffet des Freundeskreises des DBG kann man sich mit Kaffee und Kuchen stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Im Schulhaus gibt es viele verschiedene Aktionen und Präsentationen zu entdecken: Die Theater-AGs des DBG sowie die Musiker und Bildenden Künstler demonstrieren ihr Können. Im Chemiesaal wird wieder so gekonnt gezaubert, dass man sich in Harry Potters Welt versetzt fühlt. In den Räumen der Biologie und Physik können sich die neuen Schüler als Forscher betätigen und kleine naturwissenschaftliche Experimente durchführen. Im 1. Stock warten dann die Zimmer der Fremdsprachen auf die jungen Gäste, wo es vieles aus der Welt der alten Römer, der Franzosen, Spanier und Engländer zu bestaunen gibt. Das ausführliche Programm des Tags der offenen Tür kann auf der Homepage <https://www.eppelheim.de/dbg/> eingesehen werden.

Die neuen Fünftklässler für das Schuljahr 2019/2020 können am Mittwoch, 13. März, und Donnerstag, 14. März 2019, von 8.00-12.30 und 14.00-17.00 Uhr im Sekretariat des DBG angemeldet werden. Die Anmeldeformulare stehen auf der Schulhomepage zum Download bereit. Für die Anmeldung ist das Blatt 4 (Bestätigung des Besuchs der Grundschule), das Blatt 5 (Bestätigung des Beratungsgesprächs mit der Klassenlehrkraft) und das Blatt 7 (Grundschulempfehlung) jeweils im Original mitzubringen. Terminlisten für die Anmeldetage hängen ab dem Tag der offenen Tür im Sekretariat aus.

Humboldt-Realschule

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, wir möchten Sie hiermit herzlich zu unserem

**Infoabend in der Aula der Humboldt-Realschule
am 21. Februar 2019 um 19 Uhr**

einladen. Fachlehrer informieren über das Lernen und die Besonderheiten unserer Schule. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Humboldt-Realschule Eppelheim



EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür am
Dienstag, 26. Februar 2019
von 17.00 bis 19.00 Uhr

Neben einem abwechslungsreichen Programm
haben Sie Gelegenheit, Schulgebäude,
Fachlehrer und Lehrer kennenzulernen.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulleiterin
Judith Bühler

zum Infonachmittag am Samstag, 23. Februar 2019 einladen. Von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr präsentieren sich die Klassen und Themenkurse beim Tag der Offenen Tür. Von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr findet der Infonachmittag für die Eltern und Schüler/innen der zukünftigen Erstklässler/innen und Fünftklässler/innen statt. Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

Sollten Sie einen individuellen Beratungstermin wünschen, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 06221-763301 oder eine E-Mail an: Rektorat-fesch@eppeleheim.de.

Kath. Kindergarten St. Elisabeth



Am 23.01.2019 besuchte unseren Kindergarten das Theater zum Anfassen mit seinem Programm „Hinter den Kulissen“. Durch das Programm begleitete unsere Kinder Niels Neudeck, der vom Theater aus Weimar angereist war. Gemeinsam mit unseren Kindern ging er dabei vielen Fragen rund um das Thema Theater auf den Grund. Dabei wurde den Kindern kein klassisches Märchen präsentiert,

sondern die Kinder durften interaktiv mitarbeiten. Dadurch wurde den Kindern deutlich gemacht, dass im Theater nicht alles echt ist, so wie es eventuell scheint. Passend zu den besprochenen Märchen durften die Kinder Effekte wie Meeresschrauschen, Türenknarren, Blitz und Donner erzeugen. Des Weiteren beinhaltete das Repertoire das gemeinsame Nachahmen von Geräuschen wie beispielsweise Wind pusten, schnarchen und Pferdehufgeräusche. Dabei wurden einfache Requisiten eingesetzt und die Kinder durften dabei aktiv mithelfen. Zum krönenden Abschluss erzeugte Herr Neudeck mit Hilfe einer Schneemaschine Schnee. Darüber freuten sich unsere Kinder riesig. Auf diesem Weg möchten wir Herrn Neudeck und dem Kindertheater „Hinter den Kulissen“ Weimar nochmals recht herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt unserem Elternbeiratsteam, welches das Theater für unsere Kinder ermöglicht hat. Foto:KIGA

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule



**HERZLICHE EINLADUNG ZUM
Tag der Offenen Tür**

**und zum Infonachmittag für die zukünftigen
Erstklässler/innen und Fünftklässler/innen**
Sa, 23. Februar 2019, 11.00-16.00 Uhr

Tag der Offenen Tür 11.00-14.00 Uhr

- 11.00 bis 14.00 Uhr: Präsentationen der Werkstatt-Woche im Schulhaus und den Lernateliers und Klassenzimmern
- Die Themenkurse präsentieren sich.



Infonachmittag für die zukünftigen Erstklässler/innen und ihre Eltern 14.00-16.00 Uhr

- 14.00 bis 15.00 Uhr: Infoblock und Raum für Ihre Fragen (Kl.-Zimmer 1a)
- 15.00 bis 15.45 Uhr: Schulhausführung (Klassenzimmer 1a)
- Während des Infoblocks und der Schulhausführung bieten wir eine Kinderbetreuung für die zukünftigen Erstklässler/innen an.



Infonachmittag für die zukünftigen Fünftklässler/innen und ihre Eltern 14.00-16.00 Uhr

- 14.00 bis 14.30 Uhr: Infoblock und Raum für Ihre Fragen (Kl. 5b)
- 14.30 bis 15.30 Uhr: Schulhausführung (Treffpunkt Kl. 5b)
- 14.00 bis 16.00 Uhr: Mitmach-Stationen im Schulhaus für die zukünftigen Fünftklässler/innen.



Alle Infos
zum Schuljahr 2019/20

**Erfolgreich lernen
Gemeinschaft leben
Zukunft gestalten**

Volkshochschule

Das neue Semester startet: jetzt anmelden.

3207.02 Yoga – Grundkurs
Ab 18.02., 19:45 – 21:15 Uhr, Petra Böttger

2801.02 Einführung in die Fotografie mit der Spiegelreflex
Ab 19.02., 18:15 – 19:45 Uhr, Dr. Günter Krämmer

43432 Französisch Auffrischkurs B1/B2
Ab 19.02., 18:15 – 19:45 Uhr, Chantal Bourbon-Reschke

3210.08 Hatha-Yoga
Ab 19.02., 19:45 – 21:15 Uhr, Anna Lena Ullrich

46115 Arabisch A2.2
Ab 25.02., 20:00 – 21:30 Uhr, Passant Khater

42631 Refresher once a week B2, Brush up your English
Ab 28.02., 18:15 – 19:45 Uhr, Christian Kribben

42720 News and Stories B1+
Ab 28.02., 20:00 – 21:30 Uhr, Christian Kribben

43111.02 Französisch A1.2
Ab 11.03., 18:15 – 19:45 Uhr, Chantal Bourbon-Reschke

2601.03 Gitarre für AnfängerInnen
Ab 12.03., 18:15 – 19:45 Uhr, Ulrike Schindele

Infos und Anmeldung:
Volkshochschule Heidelberg
Bergheimer Straße 76, Tel. 0 62 21/911 911
info@vhs-hd.de, www.vhs-hd.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUM „TAG DER OFFENEN TÜR“ UND ZUM INFONACHMITTAG FÜR DIE ELTERN DER ZUKÜNFTIGEN ERST- UND FÜNFTKLÄSSLER/INNEN AM 23. FEBRUAR

Wir möchten Sie herzlich zu unserem „Tag der Offenen Tür“ und



Parteien

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de



„Was kann ich für Eppelheim tun?“

Unter diesem Motto hatte die Eppelheimer Liste Ende Januar zu ihrer kürzlichen öffentlichen Gesprächsrunde eingeladen und erzielte wachsende Resonanz. Bernd Binsch,

Gemeinderat und Vorsitzender der EL, konnte gemeinsam mit Mitgliedern und Gemeinderatskandidaten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zur Gesprächsrunde begrüßen.

EL-Fraktionssprecher Bernd Binsch gab den Zuhörern einen Überblick über die laufende Entwicklung der Stadt und deren aktuellen Entscheidungen. Dem jüngsten Haushaltsentwurf der Stadtverwaltung zufolge steigt die Verschuldung Eppelheims zum Jahresende 2019 ungebremst um rd. 4 Mio. Euro an – trotz angehobener Grundsteuer seit 2018. Die Entwicklung ist eine Folge sinkender Gewerbesteuereinnahmen und erheblicher Investitionen, die der Gemeinde von der Landes- und Bundespolitik aufgezwungen worden sind. 2019 ist auch das Jahr der Endabrechnung für das Brückenbauwerk bis Kreisel nebst Unterführung. Auf den vollständigen Eingang der versprochenen Zuschüsse wird weiter gewartet. Zusammengenommen wird der keineswegs einstimmige Gemeinderatsbeschluss vom März 2017 („Unbedenklichkeitsbescheinigung“) im Haushaltsjahr 2019 das, was die Eppelheimer Liste von vornherein zu Recht beklagte: Ein Blankoscheck.

Die Eppelheimer Hauptstraße wurde vor sieben Jahren von einer Landesstraße zur Gemeindestraße herabgestuft. Der Wunschgedanke: Eppelheim muss bei der Gestaltung der Hauptstraße nicht mehr das Regierungspräsidium (RP) Karlsruhe um Zustimmung bitten. Stattdessen bestimmt jetzt das RP Stuttgart über die Gestaltung Eppelheims Hauptstraße, weil dort die „Technische Aufsichtsbehörde“ (TA) ihren Sitz hat und alles Mögliche auf und neben dem Straßenbahngleis bestimmt. Ob „Kurzzeitparkplätze“, „erhöhter Gleiskörper“ oder der voreilig bejubelte „Shared Space“, das RP Stuttgart regiert mit, Eppelheim zahlt. Unsere Fraktion mit Altgemeinderat Guido Bamberger meldete damals bereits Bedenken an – und sollte Recht behalten. Anwesende Besucher äußerten zum „Shared Space“ erhebliche Bedenken an der gepriesenen „gleichberechtigten“ Koexistenz zwischen Straßenbahn und Fußgängern auf der Hauptstraße. Letztlich entscheidet voraussichtlich wieder die TA des RP Stuttgart, „wer dann »gleichberechtigter« ist“.

Mit Fortschreiten der Planungen des Patrick-Henry-Village als neuer Heidelberger Stadtteil treten Fragestellungen zunehmend konkret zutage, die leider unbeantwortet bleiben. Eppelheim scheint hier außen vor, obwohl durch den scheinbar absolut alleinigen Fokus auf Wohnen und Arbeiten absehbar wird, dass der neue Stadtteil urbane Defizite aufweisen könnte, die dann durch Nachbar-Stadtteile und -Gemeinden aufgefangen werden sollen. Fahren die Bewohner der künftigen PHV zum Einkaufen in den Eppelheimer Norden? Wo gehen die schulpflichtigen Kinder der PHV zur Schule? Steigt dadurch die Verkehrsbelastung in Eppelheim weiter? Die geplante Einwohnerzahl wird der Größe Eppelheims entsprechen. Wie ist die Freizeitgestaltung der künftigen PHV-Bewohner dort vorgesehen? Wird die Vielfalt der Eppelheimer Vereine beansprucht? Die Stadt Heidelberg sieht eine Beteiligung der Nachbargemeinden – ganz besonders Eppelheim – bisher und scheinbar auch in Zukunft nicht vor. Zuletzt tauchte in Heidelberg ein Plan für eine Heidelberger Busverbindung durch Eppelheim auf. Über diverse unterschiedlichste Gremien in Heidelberg stellt sich zu dieser Buslinie nun

ein struktureller Zusammenhang zwischen der PHV-Planung und dem Masterplanverfahren zum Heidelberger Neuenheimer Feld heraus (Neckarquerung). Diese Buslinie könnte für Eppelheim, würde sie nicht nur zum S-Bahnhof-Wieblingen, sondern gar durch den Ochsenkopf ins Berufsschulzentrum Wieblingens führen, sogar einen Nutzen darstellen.

CDU www.cdu-eppelheim.de

**Die CDU Eppelheim lädt
herzlich ein zur**

**Nominierung der
Bewerber für den Gemeinderat
zur Kommunalwahl 2019
am Dienstag, 12.02.2019
um 20.00 Uhr**

**im Katholischen Gemeindehaus
St. Franziskus, Blumenstraße 33**

CDU Stadtverband
Eppelheim

FDP www.fdp-eppelheim.de

Aufstellung der FDP-Kandidatenliste für den Wahlkreis 05 Eppelheim zum Kreistag: FDP macht den Auftakt mit einem starken Team

Am 29.01.2019 trafen sich die FDP-Mitglieder aus dem Wahlkreis 05 Eppelheim in der Gaststätte Adler zur Aufstellung der FDP-Liste für die Kreistagswahl. Der Vorsitzende der FDP Eppelheim, Dr. Peter Schib, freute sich, viele Mitglieder begrüßen zu können. Zum Versammlungsleiter wurde Dietrich Herold, Kreisrat aus Edingen-Neckarhausen gewählt, der die weitere Sitzung souverän leitete.

Gewählt wurde folgende Liste, jeweils einstimmig:

1. Holger Höfs, Geschäftsführer, 1.Vorsitzender FDP/OL Oftersheim, Mitglied im Vorstand FDP Rhein-Neckar
2. Silvio Härtling, Gesundheits- und Krankenpfleger, FDP Eppelheim
3. Peter Bopp, Steuerberater, Rechtsbeistand, FDP Eppelheim
4. Dennis Müller, FDP/OL Oftersheim
5. Dr. Ulrich Staedt, Facharzt für Kardiologie, FDP Eppelheim
6. Frank Schmeckenbecher, Geschäftsführer, Schatzmeister FDP/OL Oftersheim
7. Dr. Peter Schib, Apotheker, Stadtrat Eppelheim, 1.Vorsitzender FDP Eppelheim
8. Carmen Kurz-Ketterer, FDP/OL Oftersheim
9. Herbert Rühlemann, Diplomingenieur (FH), FDP Eppelheim

Schatzmeister

Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig.

Das gewählte Kandidatenteam deckt alle wesentlichen Politikfelder im Kreis ab:

Unsere Ziele im Rhein-Neckar-Kreis, bessere Infrastruktur durch Strassenbau und Nahverkehrs-Förderung, Breitbandausbau, Digitalisierung, Krankenversorgung, Stärkung des ländlichen Raumes, Umweltschutz,



Foto:FDP

SPD www.spd-eppelheim.de

SPD begrüßt neuen Gehweg zum Edeka-Markt

Sicheres Erreichen des Einkaufsmarktes steht an erster Stelle / Dringender Appell an die Wohneigentümer, den Zaun zu öffnen, um der Allgemeinheit Kosten zu sparen

Nachdem Bürgermeisterin Patricia Rebmann einen Gestattungsvertrag mit der Deutschen Bahn erwirken konnte, kann die Nutzung des Bahngeländes für Fußgänger nun endlich legalisiert werden. Somit ist es möglich, für die Anwohner des Eppelheimer Südens einen sicheren Gehweg entlang der Hermann-Wittmann-Straße anzulegen. Die SPD unterstützt geschlossen diese wichtige bauliche Maßnahme, um vor allem Kindern, älteren und mobilitätseingeschränkten Kunden des Edeka-Marktes einen verkehrssicheren Zugang zu ermöglichen.

Wie bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates bekannt wurde, erfolgte die Schließung des Zauns durch die Wohneigentümer mit denkbar knapper Mehrheit in der Eigentümerversammlung. Wir können nicht beurteilen, welche Gründe tatsächlich zur Errichtung des Zaunes geführt haben, aber eines ist gewiss: Für uns steht das Gemeinwohl im Vordergrund und Gemeinwohl fängt mit dem Miteinander an. Deshalb appelliert die SPD Eppelheim an die Wohneigentümer über dem Edeka-Markt, sich doch noch zu einer Öffnung des Zaunes durchzuringen. Dadurch könnte der Einsatz finanzieller Mittel der Stadt für eine Umgehung des Zaunes, die sonst zu Lasten aller Bürgerinnen und Bürger Eppelheims ginge, in letzter Minute vermieden werden.



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

13 Medaillen bei den Kreismeisterschaften für die Judo-Kids des ASV-Eppelheim

Am Wochenende nahmen 13 Judo-Kids des ASV-Eppelheim mit ihren Betreuern Sven Lebküchner, Miriam Reinhardt und Eyüp Soylu bei den Jugend Kreismeisterschaften in Walldorf teil.

Dabei konnten die Sportlerinnen und Sportler der Judo Abteilung des ASV-Eppelheim sich 5 mal Gold, 5 mal Silber und 3 mal Bronze erkämpfen.



Folgende Platzierungen wurden von den einzelnen Judo-Kids in ihren Wettkampfklassen dabei erreicht :

- 1.Plätze gingen an Alicia Reinhardt, Bernice Hassayoun, Eric Rastikis, Edijon Krasniqi und Ledion Mulolli.
- 2.Plätze gingen an Zere Tuoken, Gerog Balezin, Arian Kastrati, Paul Herrmann und Harshith Praveen-Kumar.
- 3.Plätze gingen an Hanna Lebküchner, Alexandra Borchardt und Sarah Borchardt.

Die Judo-Abteilungsleitungsleitung des ASV-Eppelheim gratuliert den Judo-Kids recht Herzlich zu ihrem Erfolgen.

Das Judo Training des ASV-Eppelheim findet in Eppelheim in der Capri-Sonnen-Sport-Center-Halle im Gymnastik-Raum statt, die Judo Trainingszeiten des ASV-Eppelheim sind wie folgt :

- Montag:17:00 bis 18:30 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren
 Montag:18:30 bis 20:00 Uhr Sondertraining
 Mittwoch:17:00 bis 18:30 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren
 Mittwoch:18:30 bis 20:00 Uhr Fortgeschrittene ab 15 Jahren
 Donnerstag:16:30 bis 17:30 Uhr Kindergarten-Judo 3 – 6 Jahren
 Donnerstag:17:30 bis 18:30 Uhr Kinder-Anfänger 7 – 14 Jahren
 Donnerstag:18:30 bis 19:30 Uhr Erwachsene-Anfänger ab 15 Jahren
 Freitag:19:30 bis 21:00 Uhr Wettkampftraining ab 15 Jahren
- Weitere Infos zur Judo Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176 9812 9377, E-Mail Adresse : asv-judo-info@gmx.de oder auf der Homepage : www.asv-eppelheim.de

Foto: Eyüp Soylu

ASV Kegeln

14.Spieltag 09./10.02.2019

Bezirksliga 3/1

SG ASV Eppelheim I – TV Mosbach I **5423 : 5375**

u.a. Simon Brunner 939, Hans Bopp 919, Frank Lenhard 915, Rainer Sturm 909, Robert Partl 904

4. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

BKC Heidelberg I – Alemannia 74 ASV Eppelheim I **2553 : 2597**

u.a. Volker Sauer 478, Uwe Beisel 450

3.Tabellenplatz

SG ASV Eppelheim II – SG GW/GH Sandhausen III **2523 : 2575**

u.a. Gerd Reitlinger 442, Uwe Brunner 438

8.Tabellenplatz

Kreisliga 4

Alemannia 74 ASV Eppelheim II – spielfrei

2.Tabellenplatz

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.

Spaziergehgruppe

Am Mittwoch, 13.02., fahren wir nach Speyer. Treffpunkt in Heidelberg Hauptbahnhof ist um 10 Uhr, die Abfahrt nach Speyer ist um 10h13.

Kulturcafé am 28. Januar: Bericht



Frau Rebmann war zu Gast im Kulturcafé und hielt aus aktuellem Anlaß einen Vortrag zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“.

Im November 1918 erhielten die Frauen in Deutschland das aktive und passive Wahlrecht, d.h. sie konnten wählen und gewählt werden und damit die politische Zukunft des Landes mit bestimmen. Ihre erste Wahl war die Wahl zur Nationalversammlung der Weimarer Republik am

19.01.1919. 90 % der stimmberechtigten Frauen gaben ihre Stimme ab.

Dieser Erfolg kam nicht von allein, sondern musste gegen starken Widerstand der Männer und hartnäckige Vorurteile erkämpft werden.

Eine wichtige Vorkämpferin für die rechtliche, soziale und wirtschaftliche Gleichberechtigung war Hedwig Dohm, das 3. von 18 Kindern des Textilfabrikanten G. Schlesinger, Schriftstellerin und Frauenrechtlerin (und Großmutter von Katja Mann, der Frau von Thomas Mann). Sie schrieb theoretische Abhandlungen, aber auch Novellen und Romane und unzählige Beiträge für Zeitungen und Zeitschriften. Ihr Einsatz war nicht ungefährlich. Drohbriefe gab es schon damals.

Um erfolgreich zu sein, bedurfte es jedoch eines tiefgreifenden sozialen Wandels. Schrittweise ergriffen Frauen Berufe, die ihnen vorher verwehrt waren z.B. den der Volksschullehrerin, obwohl rein rechtlich der Mann (bis 1974!) seiner Frau erlauben musste, berufstätig zu sein, denn deren Rolle sei in der Familie. Der Zugang zu Bildung war eine wichtige Voraussetzung. 1899 machte in Berlin die erste Ärztin ihr Staatsexamen. Eine scheinbar weit entfernte Entwicklung trug durch die Veränderung der Mode (Abschaffung des Korsetts), wesentlich zur Befreiung der Frauen bei. Eine wichtige Stimme der amerikanischen Frauenbewegung, Susan Anthony, sagte im Jahr 1900: „Das Fahrrad hat die Frauen mehr emanzipiert als alles andere auf der Welt.“ Dies konnte man nämlich nur ohne Korsett fahren.

Die Bürgermeisterin beendete ihren Vortrag mit dem eindringlichen Appell an das überwiegend weibliche Publikum, die Errungenschaften des Kampfes um die Gleichberechtigung nicht zu verspielen und bei den nächsten Wahlen, also schon im Mai bei den Europawahlen die Stimme abzugeben.

Für ihren engagierten Vortrag erhielt Frau Rebmann herzlichen Beifall.

Foto: Bükobü

DJK Judo

Judo für Kindergartenkinder

Die DJK-Judoabteilung bietet einen neuen Kurs für Kindergartenkinder (4-6 Jahre) an.

Trainingszeit: mittwochs 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
DJK Sporthalle, Boschstraße 10-12, 69214 Eppelheim

(silberne Halle mit blauem Rand, im Sportgelände)

Wir bieten damit ein altersgemäßes Bewegungsangebot, bei dem Kinder erfahren können, dass Rangeln nach Regeln Spaß macht, bei dem viel gespielt und ausprobiert werden darf und bei dem man mit einem Freund und Partner in einer Gruppe

zusammen ist.



Es steht nicht die Judo-Technik im Vordergrund, sondern Kinder lernen in diesem Alter ihren eigenen Körper kennen und etwas zu wagen, zum Beispiel rollen, fallen, klettern.

Einfach vorbeikommen und mitmachen! Wir freuen uns auf Euch!!!

Foto: DJK

Eppelheimer Carneval Club

DER EPPELHEIMER CARNEVAL CLUB 1974 E.V. UND
 DAS HEIDELBERGER KARNEVAL KOMITEE 1952 E.V. LADEN EIN

1. NÄRRISCHE STRASSENBAHN

EPPELHEIM - HEIDELBERG

EINE FASTNACHTLICH-FRÖHLICHE FAHRT MIT HUMOR UND MUSIK AN BORD
 UMTRUNKSTATIONEN ZUM BEISAMMENSEIN AN BEIDEN ENDSTELLEN

SONNTAG, 10. FEBRUAR 2019

ABFAHRTEN AB EPPELHEIM, ENDSTELLE:
 11:25 12:55 14:25 15:55 17:25

DEN ERLÖS DER VERANSTALTUNG SPENDEN DIE VEREINE EINEM GUTEN ZWECK IN DER REGION
 SPENDENFAHRSCHEINE FÜR 1,50 EURO IM FAHRZEUG ERHÄLTLICH

MEHR INFOS UND FAHRPLAN: WWW.ECC1974.DE

Eissportclub Eppelheim

Eisbären dominieren Derby

Mit einem klaren 7:1 – Derbysieg gegen die Mad Dogs aus Mannheim haben sich die Eisbären für die jüngste Niederlage revanchiert. Eric Artman (2), Lukas Sawicki, Dominik Deuring, Dominik Dech, Tim Brenner und Marco Haas ließen den Mannheimern mit ihren Treffern keine Chance.

Den besseren Start ins Spiel hatten zunächst die gastgebenden Mad Dogs, die ihr Heil in der Offensive suchten. Doch dann er wachten die Eisbären und gingen schnell durch Artman (2.) in Führung. Sawicki konnte kurz darauf mit dem 2:0 (7.) einen beruhigenden Vorsprung erzielen, denn immer wieder kamen die Mad Dogs gefährlich vor das Eppelheimer Tor, in dem sich Jeremy Semtner jedoch nicht überwinden ließ. Nach einer überstandenen Unterzahl ließ Deuring mit dem 3:0 (13.) die zahlreichen Eppelheimer Anhänger erneut jubeln, die das Derby zu einem

Heimspiel der Eisbären machten.

Das zweite Drittel gehörte im Gegensatz zum Auftaktdrittel klar den Eisbären. Während die Eisbären am Ausbau der Führung arbeiteten, schwächten sich die Mannheimer durch einige Strafen selbst, die zunächst von den Eisbären jedoch ungenutzt blieben. Es dauerte bis zur 33. Minute, ehe Artman mit seinem zweiten Treffer nachlegen konnte. Dann konnten die Eisbären endlich auch die erste Überzahl nutzen und durch Dech den 5:0-Pausenstand erzielen, der angesichts der klaren Dominanz in diesem Drittel völlig in Ordnung ging.



Auch im Schlussdrittel zeigte sich das ECE-Powerplay erfolgreich. Zunächst war es Brenner (46.), dann Haas (49.) die zwei Überzahlsituationen schnell zu Torerfolgen umsetzen konnten. Eine Unachtsamkeit in der Offensive leitete dann jedoch einen schnellen Konter ein, den die Paraderreihe der Mad Dogs zum Ehrentreffer verwerten konnten (51.). Die letzten Minuten ließen die Eisbären dann jedoch nichts mehr anbrennen, waren in der Offensive jedoch auch nicht mehr konsequent genug, so dass am Ende ein verdienter 7:1-Erfolg verbucht werden kann. Foto:ECE Spielfilm:

1 01:53 0:1 EQ ECE ARTMAN E. (SAWICKI L.)
 1 06:44 0:2 EQ ECE SAWICKI L. (HAAS M.)
 1 12:54 0:3 EQ ECE DEURING D. (KRAISS J., RAUSCH L.)
 2 32:57 0:4 EQ ECE ARTMAN E. (SEMLOW M.)
 2 36:45 0:5 PP1 ECE DECH D. (BRUNS M.)
 3 45:42 0:6 PP1 ECE BRENNER T. (GOTTSCHALK R.)
 3 48:46 0:7 PP1 ECE HAAS M. (BRUNS M.)
 3 50:03 1:7 EQ ECU PRUDEN K. (KLEIN A., SMALLCHILD D.)
 Strafminuten: 20 – 8 Schüsse aufs Tor: 27 – 53

DSKC Eppelheim

Bundesliga Frauen, SG BW/GH Plankstadt - DSKC Eppelheim 3027:2743. Erwartungsgemäß hatte der DSKC beim deutschen Meister und Tabellenführer keine Chance. Mit drei Ergebnissen unter 300 in die Vollen hat man auf diesen ergebnislosen Bahnen keine Chance, hinzu kamen 21 Fehler. Als Ulrike Hindenburg, Natalie Hafen und Nicole Müller-Stapf gute Ergebnisse kegelten, war die Partie längst verloren.

DSKC: Loy 446, Harlacher 439, K. Pozarycki 427 Hindenburg 40, Hafen 480, Müller-Stapf 491.

2. Bundesliga Frauen, SG DKC/RW Neulußheim - DSKC Eppelheim II 2656:2656. Das im Kegeln seltene Ereignis eines Unentschiedens erlebten die Eppelheimerinnen beim Tabellenzweiten Neulußheim und holten ihren ersten Auswärtspunkt der Saison. Ein Neuner der überragenden Anja Klos im letzten Wurf rettete das Remis. Klos räumte 188 Kegel fehlerfrei ab und wurde mit 502 Kegeln Tagesbeste. Auch Leonie Heckmann zeigte eine ganz starke Leistung.

DSKC II: Herbold 439, L. Heckmann 464, Kirchgessner 421, S. Pozarycki/Hassert 194+239=433, Klos 502, M. Hafen 397.

Termine:

Bundesliga Frauen, Sonntag, 12 Uhr: DSKC Eppelheim - Germania Karlsruhe.

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr: DSKC Eppelheim II - TSG Haßloch.

VKC Eppelheim

Bundesliga Männer, VKC Eppelheim - KSV Kuhardt 6286:5871.

Das war meisterlich! Mit 6286:5871 gewann Eppelheim das Gipfeltreffen gegen Kuhardt und ist dem nächsten deutschen Meistertitel ganz nah. Fünf Spieltage vor Saisonende haben die Eppelheimer acht Punkte Vorsprung auf Kuhardt und Rot-Weiß Sandhausen. Es war ein großer Kegelabend vor stattlicher Kulisse. 350 Zuschauer waren in die Classic Arena gekommen, darunter auch viele Pfälzer. „Es war toll, so ein Spiel vor so einer Kulisse zu bestreiten“, meinte Cartharius begeistert. Dass er mit 1016 Kegeln der schlechteste Eppelheimer war, störte ihn überhaupt nicht. Die Eppelheimer spielten wie aus einem Guss und entschieden die Partie schnell. Nach 60 Wurf hatten Marlo Bühler, Daniel Aubelj und Cartharius bereits 100 Kegel Vorsprung. Die Gäste blieben bis auf Philipp Braun und Markus Wingerter insgesamt unter ihren Möglichkeiten. So spielten die Gastgeber zur Halbzeit unglaubliche 359 Kegel Vorsprung heraus. Marlo Bühler kam mit Bahnen von 270, 268, 310 und 255 auf das grandiose Ergebnis von 1103 Kegeln. 310, 266, 279 - das waren die drei Eppelheimer Ergebnisse auf der dritten Bahn - einfach überragend! Die einseitige Partie gefiel den Zuschauern dennoch, weil sich alle VKC'er um Topleistungen bemühten. Im Schlusstrio zeigte Lars Ebert vier konstante Bahnen und glänzte mit 417 Kegeln im Abräumen. Und dann kam noch das Duell der früheren Weggefährten Tobias Lacher und Markus Wingerter. Lacher hält in der Classic Arena mit 1141 den Einzelbahnrekord. Und der wackelte ganz gewaltig. Wingerter spielte großartig auf, 276, 270, 284 und 308 Kegel fegte der Kuhardter von den Bahnen und räumte dabei 438 Kegel bei null Fehlern ab. 1138 Kegel waren der Lohn.

VKC: Bühler 1103, Aubelj 1059, Cartharius 1016, Ebert 1057, Jacobsen 1019, Lacher 1032.

2. Bundesliga Männer, VKC Eppelheim II - Rapid Pirmasens 5828:5545. Der VKC II klammert sich nach diesem überraschenden Erfolg gegen Pirmasens an einen allerdings ziemlich brüchigen Strohalm, den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga doch noch zu schaffen. „Dass die so eingehen, war schon überraschend“, meinte Leonard Erni. Gunther Dittkuhn holte gegen den extrem schwachen Peter Kölsch (828 Kegel, 17 Fehler) gleich 129 Kegel heraus, auch Christopher Hafen und Wolfring waren klar besser als ihre Gegner. Wolfring räumte 391 Kegel ab und wurde mit 1046 Kegeln Tagesbester. Leonard Erni genoss zum ersten Mal das Gefühl, die Tausendermarke zu überschreiten. Mit 655 in die Vollen und 352 im Abräumen schaffte er die neue persönliche Bestleistung von 1007 Kegeln.

VKC Eppelheim II: Dittkuhn 957, Hafen 962, Wolfring 1046, L. Erni 1007, S. Rupp/A. Rupp 415+477=892, Loy 964.

Termine:

Bundesliga Männer, Samstag, 12.30 Uhr: VKC Eppelheim - SKC Monsheim.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 16 Uhr: VKC Eppelheim II - TSG Heilbronn.

SKC Frei Holz 1927

1 Sieg 1 Niederlage für Frei Holz Eppelheim

SG 80/Kurpfalz/NS Plankstadt – Frei Holz Eppelheim 2 5624:5376

Bereits ab der ersten Kugel weg konnte man dem Druck der Gastgeber nicht standhalten und musste so eine bitter Niederlage einstecken. Aber auch in jedem Spiel kann man etwas positives abgewinnen. So darf man Jan-Erik Stögbauer zu seinen starken 970 Kegel und Fabian Becker zu seinem erfolgreichen Comeback, nach Verletzung, gratulieren.

Stögbauer 970, Becker F. 920, Danz 880, Sohns 877, Becker P. 866, Stark 863

SG 25 Viernheim/BF Hemsbach 2 – Frei Holz Eppelheim 5489:5829

Im langen vier Bahnen Spiel startete Frei Holz mit Tesch/Ollert. Während sich Ollert auf die Volle hervorragend Präsentierte,

konnte sein Partner, bis auf die letzte Bahn, im Abräumen sein Können unter Beweis stellen. Mit 960 von Tesch und 958 von Ollert konnten beide einen Vorsprung von 54 Kegel an das Mittelpaar übergeben. Im Mittelpaar sollten nun die beiden Dienstältesten Spieler im Frei Holz Kader agieren. Michael Schmidt und Bernhard Mahler. Nach kurzem schütteln nach zehn Wurf waren beide im Spiel angekommen. Beide lieferten sich ab diesem Moment ein Privatduell. Nach 100 Wurf stand es hier 525:500 für Mahler. Und der Vorsprung erhöhte sich auf 178 Kegel. Im zweiten Spielabschnitt gaben beide nochmal alles. Mahler erspielte sich starke 1003 Kegel, Schmidt übertraf ihn sogar noch und erzielte 1009 Kegel. Damit erzielte er auch gleichbedeutend die Tagesbestleistung. Die beiden übergaben 221 Kegel Vorsprung an das Schlusspaar. Hier sollten Lutz/Liesenfeld das Spiel nun nach Hause bringen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten sich beide noch steigern und sorgten damit für eine hervorragende Auswärtsleistung. Liesenfeld beendete sein Spiel bei 944 Kegel und Lutz bei 955 Kegel.

Nächste Woche sind beiden Mannschaften beim SKC Adler Neckargemünd zu Gast. Spielbeginn der 2. Mannschaft ist um 12:45Uhr. Im Anschluss spielt die 1. Mannschaft.

Sängerbund Germania

Dark Night of the Soul

Der Kammerchor *con brio*, bestehend aus chorerfahrenen jungen Erwachsenen, vervollständigt seit fast zwei Jahren die Sängerfamilie des Sängerbundes Germania, Eppelheim. Nach erfolgreichen kleineren Auftritten und dem ersten eigenen Konzert *Nordic Nights* im letzten Winter, erarbeitete sich der Chor im vergangenen Jahr sein zweites großes Konzertprogramm *Dark Night of the Soul*.

Im Zentrum steht die von Ola Gjeilo vertonte Version des gleichnamigen Madrigal des Heiligen Johannes vom Kreuz. Die Komposition für achtstimmigen Chor, Klavier und Streichquartett überträgt die pulsierende Leidenschaft und Kraft des Gedichtes auf den Zuhörer. Dem gegenübergestellt werden englische, spanische, französische, italienische und deutsche Madrigale aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Unter der Leitung von Kim Boyne wird der Kammerchor die inhaltliche und musikalische Vielfältigkeit des Madrigals darbieten. Begleitet werden die Musiker von Tatjana Kontorovich am Klavier und einem Streichquartett bestehend aus Musikern aus dem Rhein-Neckar-Raum.

Die Konzerte finden am Samstag, 09. Februar um 19 Uhr im Deutsch-Amerikanischen-Institut in Heidelberg und am Sonntag, 10. Februar um 17 Uhr in der Pauluskirche in Eppelheim statt. Der Eintritt ist frei.



Kammerchor
con brio
Klavier:
Tatjana Kontorovich
Leitung:
Kim Boyne

dark night of the soul
Ola Gjeilo

9. Februar 2019, 19 Uhr, DAI, Heidelberg
10. Februar 2019, 17 Uhr, Pauluskirche, Eppelheim
Eintritt frei!

Schützenvereinigung

Abschluss der Großkaliberrunde Kurzwaffe

Mit dem traditionellen Wintergrillen bei der SG Rohrbach endete

am vorletzten Samstag die diesjährige **Großkaliberrunde des Sportschützenkreises 5 Heidelberg** mit der Kurzwaffe.

Insgesamt gingen in diesem Jahr **65 Schützen** aus dem Kreis an den sechs Wettkampfsamstagen an den Start. Davon bestritten 43 Schützen und 4 Schützinnen mindestens vier Wettkämpfe (sechs Wettkämpfe mit zwei Streichergebnissen). Die Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim e. V. war mit 21 Teilnehmern sehr gut vertreten und stellte wieder einmal die größte Anzahl an Schützen. In dieser Saison starteten 14 Mannschaften aus 6 Vereinen, wovon die SVgg Eppelheim vier Mannschaften ins Rennen schickte.

Es war eine spannende Runde und die Schützen der SVgg Eppelheim und der SG Rohrbach jagten sich gegenseitig die Ränge ab. Leider musste sich die **Mannschaft Eppelheim 1 (Alexander Best, Elke Sommer, Stefan Harbarth und Thomas Kreichgauer)** in diesem Jahr mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Mit 4.393 Ringen reihte sie sich hinter der Mannschaft SG Rohrbach 1 (4.458 Ringe) ein. Den dritten Platz belegte die SG Rohrbach 2 mit 4.341 Ringen. Die weiteren Mannschaften der SVgg Eppelheim belegten die Plätze sechs, sieben und neun.

In der Einzelwertung konnte unser Schütze **Alexander Best** mit seinen hervorragenden Ergebnissen bis zum Schluss an der Spitze mitmischen. Nach Abschluss der Wettkämpfe war er mit zwei Schützen ringgleich auf den Plätzen zwei bis vier, so dass alle drei ins Stechen mussten. Alexander Best behielt dabei die Nerven und sicherte sich in einem spannenden Stechen den dritten Platz.

Platzierungen der Eppelheimer Schützen mit mindestens 4 Wettkämpfen:

3. Alexander Best (1.496 Ringe), 6. Lutz Fießer (1.475 Ringe), 7. Elke Sommer (1.470 Ringe), 8. Stefan Harbarth (1.464 Ringe), 20. Hans-Peter Wolf, 23. Ferenc Jakab, 24. Thomas Kreichgauer, 25. Bernhard Lucke, 27. Rainer Engelhardt, 29. Oliver Steimel, 32. Olaf Hilsansky, 35. Mathias Zäpfel, 41. Michele Pirolo, 43. Adolf Kolb, 44. Swen Ruder, 48. Josef Kuntz

Wie seit vielen Jahren stellte die SVgg Eppelheim nicht nur sehr viele, sondern auch **den ältesten Schützen: Adolf Kolb** zeigte mit seinen 84 Jahren wieder einmal allen, dass Schießsport bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Die Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim gratuliert ihren Schützen zu den guten Ergebnissen und bedankt sich bei ihren Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den Wettkämpfen.



(v. l.): Rainer Engelhardt, Hans-Peter Wolf, Olaf Hilsansky, Elke Sommer, Oliver Steimel, Adolf Kolb, Ferenc Jakab, Alexander Best, Mathias Zäpfel, Michele Pirolo
Foto: E. Sommer

TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte: Sonntag, 03. Februar 2019

Verbandsliga (Männer): SV Langensteinbach – TV Eppelheim 25:25 Glückliche, aber doch verdient

Wenn der TV Eppelheim wie dieses Jahr als Tabellenführer zum Vorletzten, dem SV Langensteinbach fährt, meint man davon ausgehen zu können, dass dies eine zu bewältigende Pflichtaufgabe ist, doch weit gefehlt: Trotz klarer Führung über weite Teile des Spiels mussten die Gäste froh sein, durch ein Tor in wahrlich allerletzter Sekunde mit dem 25:25 (7:9) noch einen Punkt zu

behalten. Von Anfang an überboten sich beide Mannschaften im Auslassen von Einwurfmöglichkeiten, sodass der TVE zwar fast immer in Führung lag, lediglich zum 4:4 konnten die Hausherren in der 18. Minute ausgleichen, aber zufrieden war man auf der Eppelheimer Bank keineswegs, weil man sich trotz guter Leistung von Zerberus Niclas Brendel einfach nicht klar absetzen konnte, drei vergebene Strafwürfe sprechen da eine deutliche Sprache, die Wurffähigkeit ließ einfach zu wünschen übrig.

Etwas mulmig kam man aus der Kabine, denn Spielmacher Philipp Stotz hatte sich kurz vor der Pause schwerer verletzt, an seinen Einsatz war nicht mehr zu denken, Christopher Föhr fehlte wie auch Dominik Sommer von Anfang an und Mirko Hess spielte grippegeschwächt. Dennoch konnte sich der TVE erst einmal auf drei, später sogar auf vier Tore absetzen (16:20) und sah so zehn Minuten vor Schluss wie der sichere Sieger aus, doch während nun die Kräfte sichtlich schwanden, ballerten die Hausherren mit dem Mute der Verzweiflung darauf los – und trafen. Beim Stande von 23:23 nahmen die Gästetrainer zweieinhalb Minuten vor Schluss ihre Auszeit, gingen durch den Pfeilschnellen Domenic Sauer noch einmal in Führung, mussten jedoch wieder zwei Gegentore hinnehmen, sodass 10 Sekunden vor Schluss alles verloren schien, doch wieder war es Domenic Sauer, der nach vorne stürzte und einen Dreher um Millisekunden vor der Sirene im Tor unterbrachte.

Heiße Diskussionen, doch der Treffer war wohl korrekt erzielt, ein Punkt gerettet, aber keine Spur von Zufriedenheit im Eppelheimer Lager. „Unsere Abwehr stand eine Halbzeit wirklich gut, um dann einem Hühnerhaufen gleich auseinanderzuhalten, das darf einfach nicht passieren, wenn man vorne mitspielen will“, ärgerte sich Sebastian Dürr und Robin Erb bemängelte, dass sein Team im Angriff einfach nicht ins Laufen gekommen sei, „alles zu statisch, zu ausrechenbar!“ Ein besonderes Lob hatte er jedoch für Mirko Hess und vor allem für Domenic Sauer übrig. „Die haben uns heute die Haut gerettet.“ (we)

Vorberichte und kommende Spiele: Sonntag, 10. Februar 2019
Verbandsliga (Männer): TSVG Malsch – TV Eppelheim, 17.30 Uhr, Reblandhalle in Malsch

Die weiteren Spiele: Samstag, 09. Februar 2019

C-Jugend(männlich) Landesliga: ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – SG Edingen/Friedrichsfeld, 14.15 Uhr, Mehrzweckhalle in Plankstadt
B-Jugend (männlich) Bezirksliga: TV Dielheim – TV Eppelheim, 15.45 Uhr, Leimbachhalle in Dielheim
1. Kreisliga (Frauen): SG Bammental/Mückenloch – TV Eppelheim, 16.40 Uhr, Münzenbachhalle in Neckargemünd
Sonntag, 10. Februar 2019: 1. Kreisliga (Männer): TSVG Malschenberg II – TV Eppelheim II, 16 Uhr, Mannaberghalle in Rauenberg

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Hallensportfest in Walldorf: Sieben erste Plätze



Beim landesoffenen Hallensportfest am 20.1.19 in Walldorf präsentierten sich die jungen Leichtathleten des TVE in einer tollen Frühform. Obwohl die insgesamt 368 Teilnehmer aus 25 Vereinen den Veranstalter im wahrsten Sinne an seine Kapazitätsgrenze brachten, hatten unsere Kinder – dank des Einsatzes unserer Trainer – dennoch ein schönes Erlebnis. Der TVE war zwar, für seine Verhältnisse, nur mit einer

kleinen Anzahl von insgesamt 30 Athleten in den Altersklassen U16 bis U6 angereist. Dennoch qualifizierten sich unsere Kinder für neun Endläufe über 30m und gehörten damit jeweils zu den schnellsten Teilnehmern.. Manche TVE-Sportler waren zum ersten Mal auf einem Wettkampf und erreichten gleich einen ersten Platz in einem großen Teilnehmerfeld. Auf jeden Fall freuen wir

uns alle auf die Freiluftsaison.

Foto: Peter Stadtherr

Viet Vo Dao

VIET VO DAO System Tran Viet Tung – die etwas andere Kampfsportart Für Kinder ab 4 J. und Erwachsene AUCH IN DEN FERIEEN

Körper- und Geistesschulung, Beweglichkeit, Dynamik, Ausdauer, Disziplin, Selbstsicherheit, Respekt & Toleranz.

Die durchdachten Techniken von Viet Vo Dao sollen dem Üben nicht nur die Fähigkeit vermitteln, sich selbst oder andere zu verteidigen, sondern ihm vor allem zu einem ausdauernden, durchtrainierten Körper für ein gesundes Leben in einem guten Umgang in der Gesellschaft verhelfen



Die Techniken von Viet Vo Dao sind gut durchdacht. Die hintergründigen Prinzipien sorgen für einen klaren und sinnvollen Bewegungsablauf. Alle Körperteile werden eingesetzt: Faust-, Finger-, Ellenbogen-, Bein-, Knie-, Hebel-, Fall-, Rolltechniken sind nur einige davon. Ebenfalls werden Lang- und Kurzstock sowie Schwert- und Fächerlehrgänge angeboten, auch für Kinder.

Das Training findet in altersgerechten Gruppen statt. Im Lauf der Zeit wird eine deutlich spürbare Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit (Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Durchhaltevermögen, Reaktionsfähigkeit...), des Selbstvertrauens und der Willenskraft, der Selbstdisziplin und Selbstkontrolle. Viet Vo Dao ist für jedes Alter und Geschlecht geeignet (jedoch nicht für jeden Charakter).

In Zusammenarbeit mit dem TV Eppelheim. Info & Anmeldung: Sonia Boschi 01522 8622058, sonia.boschi@de.vietvodao-international.com

Foto: VVDO



Informationen, Kulturelles

AVR

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH Schadstoffmobil der AVR ist am Freitag, den 15.02.2019 in Eppelheim

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal GmbH können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am Freitag, den 15.02.2019 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 14:00 – 17:00 Uhr, auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle, in der Justus-von-Liebig-Straße beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg

und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal GmbH bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

VRN Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH

Fahrgastbeirat Baden-Württemberg VRN sucht engagierte Bahnnutzer als neue Mitglieder im Fahrgastbeirat Baden-Württemberg

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) sucht aus seinem Verbundgebiet für den Fahrgastbeirat des vom Land Baden-Württemberg bestellten Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Fahrgäste mit viel Engagement, die ihre Erfahrungen rund ums Zugfahren einbringen möchten.

Was sollten Sie als Bewerber mitbringen?

Sie fahren regelmäßig Zug und haben vielfältige eigene Erfahrungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) gesammelt. Sie sehen wo es klemmt und haben Ideen wie und was verbessert werden könnte. Sie sind kommunikativ und möchten sich aktiv für den SPNV engagieren. Dann sollten Sie sich überlegen, Mitglied des Fahrgastbeirats für den vom Land Baden-Württemberg bestellten SPNV zu werden.

Als Fahrgastbeirat haben Sie die Möglichkeit, direkt bei den SPNV-Verantwortlichen nachzuhaken, Hintergründe zu erfragen und Ihre Vorschläge zur Diskussion zu stellen. Sie haben die Chance, sich einzubringen und an der Weiterentwicklung des SPNV im Sinne der Kunden mitzuwirken. Der SPNV ist Teil des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und umfasst den schienengebundenen Verkehr. Busverkehr gehört nicht dazu.

Was ist der Fahrgastbeirat-BW?

Beim Fahrgastbeirat handelt es sich um ein ehrenamtliches Gremium, welches zur einen Hälfte aus interessierten Fahrgästen und zur anderen Hälfte aus VertreterInnen verschiedener Verbände besteht. Als beratendes Gremium stellt der Fahrgastbeirat ein wichtiges Bindeglied zwischen den SPNV-Nutzern und dem Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger für den SPNV dar.

Seit wann gibt es den Fahrgastbeirat-BW?

Verkehrsminister Winfried Hermann hat im April 2012 den Fahrgastbeirat Baden-Württemberg ins Leben gerufen, um dadurch das Angebot im SPNV noch besser auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden abstimmen zu können.

Wo und wie oft trifft sich der Fahrgastbeirat-BW?

Dreimal im Jahr treffen sich die Mitglieder des Fahrgastbeirats – je nach Bedarf auch häufiger – in Stuttgart. Zusätzlich bestehen verschiedene Arbeitsgruppen, die vorab verschiedene Themen aufbereiten, bevor sie die Ergebnisse ihrer Recherchen im Plenum zur Weiterbearbeitung präsentieren.

Wie lange ist die Amtszeit des Fahrgastbeirats-BW?

Der Fahrgastbeirat hat seine Amtszeit von zwei auf drei Jahre verlängert. Die 4. Amtszeit wird im Mai 2019 beginnen und im Mai 2022 enden.

Aufgaben des Fahrgastbeirats-BW

Der Fahrgastbeirat-BW beschäftigt sich mit allen Themen rund ums Zugfahren. Kontinuierlich erhält der Fahrgastbeirat aus erster Hand Neuigkeiten und Veränderungen, die den SPNV betref-

fen. Der Fahrgastbeirat berät das Land Baden-Württemberg, stellvertretend entsprechende Abteilungen im Ministerium für Verkehr (VM), bei SPNV-relevanten Themen und kann selbst Anregungen und Vorschläge gegenüber dem Land machen, um die Akzeptanz des SPNV zu verbessern und seine Attraktivität zu steigern.

Welche Themen wurden bislang vertieft und was wurde bislang erreicht?

Erfolge in der 1. Amtszeit des Fahrgastbeirats-BW:

- direkte Beteiligung der SPNV-NutzerInnen bei der Aufstellung der Fahrpläne
- Erhalt des Kursbuches Baden-Württemberg Veröffentlichung der monatlichen Pünktlichkeitswerte.

Themen der Sitzungen des Fahrgastbeirats-BW in der 2. Amtszeit (eine Auswahl):

- Umsetzung des „Zielkonzept 2025“,
- Beschwerdemanagement DB und Ombudsstelle,
- Fahrplan 2016, Landestarif, Semesterticket, Bahnbetrieb (Pünktlichkeit),
- Bahnhöfe (Barrierefreiheit, Modernisierungsprogramm).

Schwerpunkte der 3. Amtszeit waren u.a.:

- Veröffentlichung eines Forderungskatalogs mit Grundanforderungen an Bahnhöfe und Züge
- Sicherheit in Zügen und Verbesserung der Pünktlichkeit
- Pendler-Erstattungsregelungen bei Verspätungen

Über die aktuelle Arbeit des FGB-BW berichtet die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) im Internet unter: <http://www.nvbw.de/aufgaben/fahrgastbeirat/>

Auswahlverfahren

Das Verkehrsministerium hat die Verkehrsverbände für die Suche nach engagierten SPNV-NutzerInnen um Unterstützung gebeten. Die Verkehrsverbände leiten zwei bis drei geeignete Bewerbungen an das Ministerium weiter, welches daraufhin aus diesen Bewerbungen bis Ende März 2019 die endgültige Auswahl trifft.

Bewerben Sie sich!

Fahrgäste, die sich als Mitglied im landesweiten Fahrgastbeirat bewerben möchten, können ihre Bewerbung bis zum 28. Februar 2019 beim VRN einreichen.

Für die Bewerbung muss ein Fragebogen ausgefüllt werden, der unter www.vrn.de heruntergeladen oder per Mail beim VRN angefragt werden kann.

Die Bewerbungsunterlagen sind vorzugsweise per E-Mail an Axel Thiemann (a.thiemann@vrn.de) zu richten.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).

Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de